



Medizinproduktegesetz (MPG)

Aufbereitung von Medizinprodukten

zum Erwerb der Sachkunde gem. § 4 Abs. 3 MPBetreibV für die Instandhaltung von Medizinprodukten und zur Bestellung einer/s Hygienebeauftragten gem. § 1 Abs. 2 der HygMedVo NRW in der Arztpraxis

Veranstalter: Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL

Präsenztermine: Mittwoch/Samstag, 07./10. Dezember 2016 Münster

Uhrzeiten: jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: 48147 Münster
Ärztammer Westfalen-Lippe
Gartenstr. 201-214



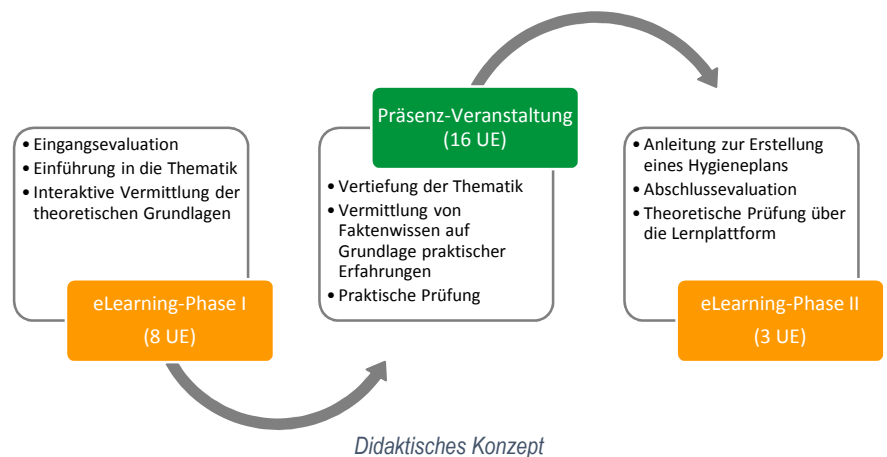
Der Kurs entspricht den
„Qualitätskriterien eLearning
der Bundesärztekammer“

Zielgruppe:

Medizinische Fachangestellte und Krankenpfleger/innen, die mit der Aufbereitung von **semikritischen** Medizinprodukten (*Medizinprodukte, die mit Schleimhaut oder krankhaft veränderter Haut in Berührung kommen*) und **kritischen** Medizinprodukten (*Medizinprodukte zur Anwendung von Blut, Blutprodukten und anderen sterilen Arzneimitteln und Medizinprodukten, die die Haut oder Schleimhaut durchdringen und dabei in Kontakt mit Blut, inneren Geweben oder Organen kommen, einschließlich Wundenarbeiten*) befasst sind.

Lernform:

Blended Learning steht für eine Kombination aus Präsenz- und Telelernphase. Das Seminar beginnt und endet mit einer Telelernphase, in denen sich die Teilnehmer/innen die Bearbeitung der Inhalte, über einen festgelegten Zeitraum, selbst einteilen können. Zwischen den beiden Telelernphasen findet eine 2-tägige Präsenz-Veranstaltung statt, die zur Vertiefung der Inhalte aus der 1. Telelernphase dient und auf die 2. Telelernphase vorbereitet.



Inhalte und Lernziele der I. Telelernphase [8 UE]: 1 ½ Monate vor Beginn der jeweiligen Präsenzveranstaltung

- Rechtliche, medizinische, technische und organisatorische Grundlagen der Aufbereitung von Medizinprodukten kennen
- Die bei der Beschaffung von Medizinprodukten relevanten Kriterien beachten
- Herstellerangaben lt. ISO 17664 zu Medizinprodukten/Aufbereitung notwendiger Ver- und Gebrauchsmaterialien/Geräten verstehen können
- Die in der Einrichtung eingesetzten Medizinprodukte nach RKI/BfArm-Empfehlung einstufen/Vorschriften zum Umgang mit Prionen einhalten können (CJK; vCJK)0251
- Fachgruppenspezifische Vorschriften der RKI/BfArm-Empfehlung kennen
- Funktionell-organisatorisch-räumliche Anforderungen an die Aufbereitung von Medizinprodukten kennen und begründen
- Dekontamination durchführen können
- Packen und Verpacken von Medizinprodukten umsetzen können

Bitte wenden!

- Sterilisation und Freigabe zur Nutzung von aufbereiteten Medizinprodukten kennen
Ein Einstieg in die laufende Telearnphase ist möglich.

Inhalte und Lernziele der Präsenzveranstaltungen [16 UE]:

- Rechtliche Grundlagen kennen (Aufsichtsbehörden und deren Aufgaben erläutern)
- Reinigungs- und Desinfektionsmittel entsprechend ihrer Spezifikation anwenden
- Die häufigsten Krankheitserreger und Infektionen der ärztlichen Praxis und deren Übertragungswege und Bedeutung kennen
- Schnittstellenmanagement im ambulant/stationären Bereich, Häuslichkeit verstehen
- Hygienemaßnahmen bei infektiösen Patienten kennen und anwenden können
- Dekontamination von MP durchführen können
- Sichtkontrolle, Pflege und Funktionskontrolle bei der Aufbereitung durchführen können
- Sterilisation und Freigabe zur Nutzung kennen

Am 2. Präsenztag erfolgt eine 45-minütige Lernerfolgskontrolle mit praktischen Übungen und einem gemeinsamen Fachgespräch im Plenum über die Auswertung, der am 1. Präsenztages abgegebenen Abstrichplatten. Die theoretische Lernerfolgskontrolle erfolgt ebenfalls über die Internetlernplattform im Anschluss an die praktische Prüfung von Zuhause.

Bescheinigung:

Nach erfolgreich bestandener Lernerfolgskontrolle erhalten die Teilnehmer/innen eine Bescheinigung, die ihnen die Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten der Sachkunde gem. § 4 Abs. 3 MPBetreibV bescheinigt.

Inhalte und Lernziele der II. Telearnphase [3 UE]: bis maximal 4 Wochen nach Beendigung der Präsenzveranstaltung

- Hygieneplan situationsgerecht umsetzen; Qualitätsmanagement durchführen
- Anleitung zur Erstellung eines für die eigene Arztpraxis individuellen Hygiene- und Desinfektionsplans
- Entsorgung von Abfällen

Bescheinigung:

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten die Teilnehmer/innen eine Bescheinigung, die ihnen ermöglicht, als Hygienebeauftragte/r in der Arztpraxis gem. § 1 Abs. 2 HygMedVo NRW bestellt zu werden.

Leitung/Referenten:

Prof. Dr. med. **Claudia Hornberg**

Fachärztin für Hygiene und Umweltmedizin, Fakultät für Gesundheitswissenschaften der Universität Bielefeld, Universitätsstr. 25, 33615 Bielefeld

PD Dr. med. **Alexander Mellmann**

Facharzt für Medizinische Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie, Institut für Hygiene und Umweltmedizin des Universitätsklinikums Münster, Robert-Koch-Straße 41, 48149 Münster

Walter Bühring

Fachpfleger für Krankenhaushygiene, Geschäftsführer Hygienebüro INTISI, Am Juffernbach 8, 48157 Münster

Teilnehmergebühren:

- | | |
|-----------------|---|
| € 399,00 | Praxisinhaber/Mitglied der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL |
| € 459,00 | Praxisinhaber/Nichtmitglied der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL |
| € 349,00 | Arbeitslos/Erziehungsurlaub |

Begrenzte Teilnehmerzahl!

BITTE BEACHTEN SIE, DASS ZUR TEILNAHME EIN BREITBAND-INTERNET-ANSCHLUSS (DSL-LEITUNG) NOTWENDIG IST!

Auskunft und schriftliche Anmeldung unter:

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Tel.: 0251 929 2217, Fax: 0251 929 272217, E-Mail: christoph.ellers@aekwl.de

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich zu den Veranstaltungen anzumelden: www.aekwl.de/katalog bzw. unsere kostenlose Fortbildungs-App für Smartphones: www.aekwl.de/app

